

2021

interesse

KIRCHENGEMEINDE
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek West | **Dezember 2020 – Februar 2021**

„Die Nacht, in der das Fürchten wohnt,
hat auch die Sterne und den Mond.“

(Mascha Kaléko)

Wir
wollen
die Hoffnung
leuchten lassen.
Hinein in das Dunkle
unserer Nacht.
Die Heilige Nacht
begegnet uns
mit ihrem heiligen Glanz.
Schon immer.
Niemand muss
Weihnachten retten.
Denn Weihnachten rettet
uns!

#HOFFNUNGSLEUCHTEN

„Die Nacht, in der das Fürchten wohnt,
hat auch die Sterne und den Mond.“

(Mascha Kaléko)

In der Nacht ist viel

Dunkelheit.

Da ist Müdigkeit,

Ungewissheit

und Angst.

Wir spüren das gerade.

Aber da ist noch mehr in der Dunkelheit:
Die Sterne und der Mond.
Und die Nacht, in der das alles wohnt.
Lichtblicke, Zeichen der Hoffnung.
Die finden wir nicht allein am hellen Tag.
Die finden wir auch – und gerade – in der Dunkelheit.

Musik, die aus geöffneten Fenstern schallt.
Ein geflüstertes „Fürchte dich nicht“ aus einem Kindermund.
Sternschnuppen in der Nacht – die gibt es wirklich!

„Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten“, sagte Nelson Mandela in seiner Antrittsrede als Präsident. Und weiter:
„Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren.
Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen.“

Wenn wir füreinander leuchten, können wir gemeinsam den Mond und die Sterne der Nacht suchen.
Können wir die Hoffnung leuchten lassen und uns gegenseitig Kraft schenken.
Die Heilige Nacht war schon immer Sinnbild dafür, dass unsere Nacht in Licht getaucht ist.

Wir sind dabei beschienen von der Liebe Gottes, so wie der Mond sein Leuchten nur aus dem Strahlen der Sonne nehmen kann.
Gott nennt uns Kinder des Lichts.

Lasst uns das ernst nehmen.
Leuchten wir füreinander!

Damit **Weihnachten** werden kann – trotzdem!

Ihre Pastorin Bente Küster

#HOFFNUNGSLEUCHTEN



„Die Hoffnung leuchten lassen!“

In diesem Jahr ist vieles anders als in den vergangenen Jahren.

Umso mehr soll die Hoffnung leuchten – auf schillernde und vielfältige Art und Weise. Was brauchen Sie in dieser besonderen Zeit? Möchten Sie zuhause bleiben, aktiv werden oder gerne in der Kirche zur Ruhe kommen? Schauen Sie sich um!

Jeden Mittwoch und Samstag zur Marktzeit

„OFFENE KIRCHE“ im Advent

Jeweils am Mittwoch und am Samstag zur Marktzeit ist unsere Kirche geöffnet. Schauen Sie sich unsere Krippe an, zünden Sie eine Kerze an. Neben unserem Adventskranz wird es in diesem Jahr auch einen **„Wichern-Adventskranz“** zum Anschauen geben. Mit 26 Kerzen. Nehmen Sie sich Holzsterne mit nach Hause, die Sie selbst gestalten können (siehe unten „Kreativ werden“). Jeden **Samstag um 11.30 Uhr** wird Musik von der Ahrend-Orgel erklingen.

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr: 02.12. | 09.12. 16.12. | 23.12.

Sternstunden

Neben unseren Gottesdiensten an jedem Sonntag um 11.00 Uhr laden wir zu unseren „Sternstunden“ zum Thema **„Die Hoffnung leuchten lassen“** ein. Jeden **Mittwoch um 18.00 Uhr** in unserer Kirche oder im beleuchteten Innenhof: am 02.12., 09.12., 16.12. und am 23.12.

Die neue Homepage ist online!

Digitale Angebote

Wir haben gewerkelt und gebastelt und freuen uns, dass wir ab dem 1. Advent unsere neue Homepage präsentieren können! www.kirche-reinbek-west.de

Podcast und Online-Gottesdienst

An jedem Adventssonntag gibt es eine neue Folge unseres Podcasts **„Nach t gedacht“**. Pünktlich zum Heiligen Abend werden wir unseren Online-Gottesdienst hochladen. Zünden Sie eine Kerze zuhause an und singen Sie vom Sofa – wenn Sie mögen – aus Leibeskräften mit

500 x buntes Hoffnungsleuchten

Kreativ werden

500 Holzsterne warten unter dem Thema „Hoffnungsleuchten“ darauf, bunt bemalt zu werden. Ob mit Stiften, Acrylfarbe oder Sprayfarben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Sie bekommen die Sterne im Kirchenbüro oder zur OFFENEN KIRCHE. Bitte bringen Sie die bemalten Sterne zurück, damit wir Sie in der Kirche leuchten lassen können und an Weihnachten an die Menschen verteilen!

Wer denkt an uns?

„Hoffnungsbriefe“ schreiben

In diesem Jahr dürfen wir im Altenheim keinen Gottesdienst feiern. Umso wichtiger ist es, dass wir füreinander da sind und uns Worte der Hoffnung schreiben. Schreiben Sie fleißig mit, wie schon im Frühjahr: Wir sammeln „Hoffnungsbriefe“, die wir kurz vor Weihnachten im Altenheim verteilen.



Zu guter Letzt: **Weihnachten**

Auch in diesem Jahr werden wir Weihnachten feiern – zu den dann geltenden Bestimmungen.

Bitte melden Sie sich zu jedem Gottesdienst des Heiligen Abends an! Ab 1. Dezember unter diesem Link: www.kirche-reinbek-west.de

Die „OFFENE KIRCHE“ am Heiligabend kommt ohne Anmeldung aus. Eventuell müssen Sie etwas Wartezeit mitbringen.

Heiligabend

11.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Nathan-Söderblom-Kirche
Pastorin Bente Küster

12.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Nathan-Söderblom-Kirche
Pastorin Bente Küster

14.30 bis 17.00 Uhr: OFFENE KIRCHE mit Orgelmusik, Gesang und Lesung der Weihnachtsgeschichte in der Nathan-Söderblom-Kirche

15.15 Uhr: Open-Air-Gottesdienst am Reinbeker Schloss
Pastorin Bente Küster

16.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst am Reinbeker Schloss
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

23.00 Uhr: Christnacht in der Nathan-Söderblom-Kirche
Propst Matthias Bohl

Ein Adventskranz mit 26 Kerzen

Zur Advents- und Weihnachtszeit gehören viele Traditionen. Eine der weit verbreitetsten ist der Adventskranz.

Der Adventskranz wurde 1839 in Hamburg erfunden. Johann Hinrich Wichern nahm damals ein altes Wagenrad, befestigte 4 große Kerzen für die Sonntage und 20 kleine für die Wochentage darauf. So konnten seine im Rauhen Haus aufgenommenen Kinder verstehen, wann endlich Weihnachten ist. Zwischen dem 1. Advent und dem Heiligen Abend wurde jeden Tag eine weitere Kerze angezündet.

Später ersetzte ein Kranz aus Tannengrün das Wagenrad und der Kranz wurde weithin populär. Allerdings nur noch mit 4 Kerzen. Zum Weiterlesen: www.rauheshaus.de

Eine leuchtende Erinnerung

Ich bin mit dem „Ur-Adventskranz“ aufgewachsen. Der hing und hängt jedes Jahr in der evangelischen Wichern-Schule am Rauhen Haus.

Wie habe ich sie bewundert, die 22-27 Kerzen auf dem Kranz, je nachdem wie lang die Adventszeit jeweils war! Und immer habe ich von einem eigenen Wichern-Kranz geträumt. Da ich den Platz für einen so großen Kranz natürlich nicht habe, stehen auch dieses Jahr wieder 24 kleine Kerzen auf unserem Frühstückstisch.

Wicherns Idee auch in Reinbek

Lassen auch Sie sich vom Lichterglanz verzaubern. Kommen Sie zu uns in die Nathan-Söderblom-Kirche!

Dort haben wir im Rahmen der Aktion **#Hoffungsleuchten** neben unserem „normalen“ Adventskranz Wicherns Idee aufgegriffen. Unsere 26 Kerzen vermitteln Vorfreude auf das Weihnachtsfest, oder sie geben Ihnen Hoffnung und Trost in Ihrer Traurigkeit, weil dieses Jahr wegen Corona leider alles so anders ist.

Wir freuen uns auf Sie, auch wenn es nur mal kurz zur Zeit der „OFFENEN KIRCHE“ ist!

Tag für Tag begleitet der Wichern-Kranz unsere Vorfreude.



VERMISCHTES + TERMINE

Gemeindetreff muss pausieren!

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen werden wir den Gemeindetreff leider zunächst bis zum Frühjahr aussetzen. Wir hoffen, dass wir unsere Treffen bald wieder aufnehmen können und üben uns solange in Geduld!

Suppenküche: 2 x „Suppe-to-go“, trotz Pause Do. 17.12. und Mi. 23.12. von 12.00 – 13.00 Uhr

Auch ein kleines Weihnachtspresent wartet auf unsere Gäste. Fühlen Sie sich eingeladen, wir würden uns über ein Wiedersehen mit vielen Suppenküchengästen sehr freuen.

- Danach gilt wieder die Corona-Pause!

05.März 2021, 19 Uhr: Weltgebetstag Maria-Magdalenen-Kirche Ein Gebet für Gerechtigkeit reist um den Globus

Die Frauen von Vanuatu sind Redakteurinnen des Weltgebetstages 2021. Ihr Insel-Staat liegt östlich von Australien und besteht aus 83 verstreut im Pazifik liegenden kleinen Inseln.

Thema und Logo des Weltgebetstages 2021



Woraufbauenwir? – lautet ihr Thema. Eine drängende Frage in Zeiten von Globalisierung, Klimawandel, Pandemie und weltweiter gesellschaftlicher Verwerfungen. Für die Frauen aus Vanuatu stellt sich die Frage auch sehr konkret, denn kein Land ist schon heute so sehr von der Klimakatastrophe bedroht wie das ihrige.

Gemeinsam beten - gemeinsam handeln

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag erzählen uns die Frauen aus Vanuatu aus ihrem Alltag und von ihrem Glauben. Weltweit bringen wir im gemeinsamen Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns – im Gebet genauso wie in unserem alltäglichen Handeln – ein für Gerechtigkeit, Frieden und die Rechte von Frauen und Mädchen weltweit. So wirkt der Weltgebetstag auch über den jährlichen „Gebetstag“ hinaus, sei es durch Aktionen und Kampagnen vor Ort oder die Unterstützung von Frauenorganisationen weltweit.

Am 05. März 2021 wollen wir uns durch Zuhören und im Gebet mit den Frauen aus Vanuatu verbinden und ihren Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche feiern (natürlich unter entsprechenden Hygienemaßnahmen). Jede*r ist herzlich eingeladen! Im Namen des Teams der Maria-Magdalenen-Kirche: **Helen v. Kalben**

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 6. Dezember 18 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche

Musikalische Abendandacht
„Nun komm, der Heiden Heiland“

J.S.Bach – Kantate Nr. 61
„Nun komm, der Heiden Heiland“
u.a.

Stefan Zelck – Tenor | Jörg Müller – Orgel

- Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten

Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr Nathan-Söderblom-Kirche

Musikalische Abendandacht

Weihnachtliche Orchestermusik

Werke von Corelli, Händel u.a.

Es musiziert ein Instrumentalensemble
Jörg Müller – Cembalo und Leitung

- Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten

Wenn es möglich ist: ab 17.45 Uhr Weihnachts-
lieder-Singen vor der Kirche mit dem Jugend-
chor Reinbek und dem Jungen Chor Reinbek

Sonntag, 27. Dezember 17 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche

Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein

Werke von Buxtehude, Bach,
Scheidemann u.a.

Jörg Müller – Orgel

„Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.“
E.T.A. Hoffmann

DIE GOTTESDIENSTE

Dezember 2020 bis Februar 2021

06.12.2020 2. Advent, 11 Uhr Gottesdienst
Propst Matthias Bohl

13.12.2020 3. Advent, 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Bente Küster

20.12.2020 4. Advent, 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Frauke Rörden

24.12.2020 Heiliger Abend
alle Gottesdienste siehe Kasten auf Seite 3

**25.12.2020 1. Weihnachtstag, 11 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Maria-Magdalenen-Kirche**
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

26.12.2020 2. Weihnachtstag, 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Bente Küster

27.12.2020 11 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Edelgart Jenner

31.12.2020 Altjahrsabend, 18 Uhr Gottesdienst
Pastorin i.R.: Regula Rothschuh

03.01.2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastor: Dr. Ralf Meyer-Hansen

10.01.2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Sabine Spigatis

17.01. 2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Bente Küster

24.01.2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Bente Küster

31.01.2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastor i.R.: Martin Hennig

07.02.2021 11 Uhr Gottesdienst
Propst Matthias Bohl und
Pastorin Bente Küster

14.02.2021 11 Uhr Gottesdienst zum Fasching
Pastorin: Bente Küster mit Konfirmand*in-
nen

21.02.2021 11 Uhr Gottesdienst
Propst i.R.: Matthias Petersen

28.02.2021 11 Uhr Gottesdienst
Pastorin: Bente Küster

**05.03.2021 19 Uhr, Weltgebetstag
in der Maria-Magdalenen-Kirche**

07.03.2021 11 Uhr Gottesdienst
Propst Matthias Bohl

WICHTIGE ADRESSEN

Kirchenbüro

Marina Peters
Berliner Straße 4, 21465 Reinbek
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr
Montags ist das Kirchenbüro
geschlossen.
Telefon: 7 22 63 15
buero@kirche-reinbek-west.de

Pastorin Bente Küster

Telefon: 73 09 11 65
pastorin.kuester@kirche-reinbek-
west.de

Pastorin Sabine Spigatis

Projekt Seelsorge im Alter
Telefon: 6 73 17 51
sabine.spigatis@gmx.de

Kirchenmusiker Jörg Müller

Telefon: 7 22 84 83
kirchenmusik@kirche-reinbek.de

Hausmeister Alexander Schwarz

Telefon: 0162 / 7 82 97 00

Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff

Bogenstraße 16 f,
Telefon: 7 22 16 58
kitabogenstrasse@t-online.de

Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder

Schneewittchenweg 2
Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: 7 22 17 97 | Fax: 78 08 93 44
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen

Pastorin i.R. Regula Rothschuh
Telefon: 73 67 87 67
beratung-reinbek-west@mail.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek

Telefon 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West

Evangelische Bank
IBAN
DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC
GENODEF1EK1

Impressum:

HG (iSdPR) Ev.-Luth KG Reinbek-West
Redaktion: Pastorin Bente Küster,
Dörte Hoffmann, Angela Müller
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design

Neues vom Kirchentisch

Mitte März 2020 musste auch unser Kirchentisch seine Arbeit in der bisher gewohnten Form einstellen.

Doch viele Reinbeker und Ehrenamtler halfen mit Spenden, Einkäufen und beim Ausliefern mit, sodass zahlreiche Kunden weiterhin mit Lebensmitteltüten versorgt wurden. Unterstützung gab es auch von den Geschäften am Täbyplatz, die Brot, Kuchen und sonstige Lebensmittel spendeten. Das war eine schöne Erfahrung.

Viel Freude bei den Senioren

Besonders unsere Senioren freuten sich über Lebensmittel-Gutscheine gesponsort vom Hamburger Abendblatt. Denn die beliebte Suppenküche muss weiterhin geschlossen bleiben - coronabedingt. Das ist nach wie vor eine große Lücke in unserem Gemeindeleben.

Die Lebensmittel-Tüten

Seit vielen Wochen ist die Ausgabe von Lebensmitteln freitags wieder geöffnet. Freiwillige Helfer packen wöchentlich ca. 60 Lebensmitteltüten, die unsere Kunden selbst abholen können.

Lebensmittel-Ausgabe: jeden Freitag ab 12 Uhr, zur Zeit draußen auf dem Kirchen-Parkplatz

E-Mail-Kontakt: reinbekerkirchentisch@yahoo.com



Team und Kunden des Kirchentischs freuen sich über das reichhaltige, frische Angebot. DANKE SCHÖN an alle Spender und Helfer.

Simone Seffert

Wünsche erfüllen mit der HASPA: Aktion Wunschbaum

Auch dieses Jahr startet die Aktion Wunschbaum gemeinsam mit der Filiale Reinbek der Hamburger Sparkasse.

Unsere Kunden dürfen Wünsche aufschreiben, die anonym an den Weihnachtsbaum in der Reinbeker Filiale gehängt werden.

Wir hoffen, dass viele dieser Wünsche von Reinbekern erfüllt werden.

• Mehr Informationen zum Kirchentisch finden Sie auf unserer neuen Website: www.kirche-reinbek-west.de

Nachwuchs...

...im Kirchengemeinderat

Jennifer Tewes ist vielen schon als Leiterin der Kita-Kinderschiff bekannt.

Seit November dieses Jahres ist Frau Tewes nun auch Mitglied im Kirchengemeinderat. Wir freuen uns, dass sie mit ihrer konstruktiven und ausgeglichenen Art die Arbeit unseres Gremiums bereichert! Herzlich willkommen in unserem Team!

Der Kirchengemeinderat

... im Leitungsteam der KiTa Mühlenredder

Seit Oktober 2020 ist Sina Artmann das neue Gesicht im Leitungsteam der KiTa Mühlenredder und übernimmt damit die Vertretung von Gitta Kipp, die für zwei Jahre in Elternzeit ist. Sina Artmann bringt viele kreative Ideen mit und ist vom ersten Tag an herzlich im Team und von den Lütten aufgenommen worden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren und wünschen Frau Artmann einen guten Start in unserer Kita.

...in der Familie Kipp

Wenn Du ein Kind siehst, dann hast Du Gott auf frischer Tat ertappt" (Martin Luther). Wir gratulieren Familie Kipp herzlich zur Geburt ihrer Tochter Helene und wünschen alles Gute für die Zeit des Kennenlernens und den gemeinsamen Weg ins Leben!

Das Jahr 2020 – ein kurzer Überblick

Januar: Reinbek feiert die „Party der Vielfalt“ – da sind wir natürlich dabei.

Februar: Wir tragen Luftballons und goldene Girlanden in die Kirche – wer sagt, dass Norddeutsche keinen Karneval können?

März: Alle Türen zu und alle Fragen offen...

April: Es wird trotzdem Ostern! Mit offenen Türen und Sprüchen der Hoffnung auf dem Kirchenvorplatz. Das Licht bricht sich Bahn!

Mai: Aufatmen, es wird Frühling und die Schwere fühlt sich nicht mehr so schwer an. Die Spielplätze sind vom rotweißen Flatterband befreit – unsere Herzen auch ein bisschen.

Juni: Es gibt wieder Brot und Gemüse und Tütensuppe beim Kirchentisch. Aber der Suppenkessel ist immer noch kalt...

Juli: Der Sommer lässt sich auch von Corona nicht aufhalten.

August: Wir taufen in Gärten und auf Wiesen. Die Täuflinge lächeln und wir dürfen draußen singen „Segne dieses Kind“.

September: 1000 Kraniche fliegen in unsere Kirche und wieder hinaus – wenn das kein Zeichen der Hoffnung ist.

Oktober: Luther tanzt mit Astor Piazzolla Tango im Altarraum – das wollen wir wieder machen!

November: Der November fühlt sich in diesem Jahr noch schwerer an als sonst.

Dezember: Die Hoffnung leuchtet, und wir mit ihr!

Alles Gute und Gottes Segen für das kommende Jahr 2021